



Evangelische Volkspartei
Baselland

MEDIENMITTEILUNG
6. November 2020

Medienmitteilung zur Landratssitzung vom 5. November 2020

Schwarzarbeitsgesetze – Baselbieter Stimmbevölkerung hat das letzte Wort

Die beiden Schwarzarbeitsgesetze (GSA und FLAMAG) erreichten in der gestrigen Schlussabstimmung im Landrat das notwendige Vierfünftelmehr nicht. Somit hat das Volk nun das letzte Wort und erhält die Möglichkeit, an der Urne über die beiden Gesetzesvorlagen zu entscheiden.

Die Fraktion Grüne/EVP hat die Gesetze in der vorliegenden Version abgelehnt, weil diese den Sozialpartnern – der Wirtschaftskammer, den Branchenverbänden und den Gewerkschaften – zu viel Einflussnahme gewähren. So könnten die Sozialpartner unter anderem mitbestimmen, wie viel Geld sie für Kontrollen erhalten, die von ihnen selbst durchgeführt werden.

Kompromissversuche gescheitert

Bis zum Schluss sind sämtliche unserer Bemühungen gescheitert, mit den anderen Fraktionen eine gemeinsame Lösung zu finden und ein gutes, wirksames Gesetz gegen Schwarzarbeit und Lohndumping zu erarbeiten.

Nachdem während der Vernehmlassung in vielen Punkten ein mehrheitliches Einvernehmen bestand, sind die anderen Fraktionen im Verlauf des Gesetzgebungsprozesses unter dem Druck der Sozialpartner eingeknickt. Wir blicken der nun anstehenden Abstimmung zuversichtlich entgegen und vertrauen darauf, dass die Bevölkerung sich diesem Druck nicht beugen wird und die Gesetze in der vorliegenden Form ablehnt.

Für Auskünfte:

Rahel Bänziger, Landrätin Grüne BL: 061 302 58 39; rahel.baenziger@gruene-bl.ch

Erika Eichenberger, Landrätin & Vizepräsidentin Gründe BL: 076 322 67 81; erika.eichenberger@gruene-bl.ch

Andrea Heger, Landrätin & Vizepräsidentin EVP BL: 079 383 52 44; andrea.heger@evp-bl.ch